

Leckerbissen: Ein großer Bulli aus Lebkuchen

Er wiegt 450 Kilogramm, ist zuckersüß, zum Reinbeißen und dient einem guten Zweck: Rudi Dietl aus Feldkirchen in Bayern hat mit einigen Helfern einen VW T 1 aus Lebkuchen in Originalgröße hergestellt. Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) in Hannover hat das leckere Stück ersteigert. Der Erlös geht an krebskranke Kinder, der Lebkuchen-Bulli kommt zunächst als Ausstellungsstück in die Oldtimerabteilung von VWN.

Zunächst baute der örtliche Schreinermeister Helmut Buchner einen T1-Bulli aus schichtverleimtem Holz und Biegesperrholzplatten originalgetreu nach. Allein die Herstellung des Unterbaus dauerte 150 Stunden. Dann legte die „Bulli-Bäckerei“ Baumgartner aus Feldkirchen los, die aus einer rund 280 Kilogramm schweren Teigmasse Lebkuchenstücke (insgesamt ca. 45 Quadratmeter groß) herstellte. Mit heißer Schokolade klebte ein 14-köpfiges Team die Teile an das Holzmodell und fixierte die Lebkuchen zusätzlich mit Eisspray. Anschließend wurde der Nachbau mit eingefärbter weiß-roter Schokolade lackiert, allein über acht Liter rote Lebensmittelfarbe verwendeten die fleißigen Bulli-Bäcker dafür.

Der Auktionserlös von 2520 Euro geht zu gleichen Teilen an die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut und an die Aktion „Freude durch Helfen“ des „Straubinger Tagblatt“. Nach der Verwendung als Weihnachtsschmuck in der Oldtimer-Werkstatt des Nutzfahrzeugwerkes Hannover kommt das leckere Stück in die betriebsnahe Kita, die in Kürze eröffnet wird. Da der Bulli aus Holz ist, soll er aufgesägt und innen als Spiel- und Kuschelecke ausgebaut werden. Den Umbau übernimmt VW.. Wenn die Lebkuchen abgenommen werden,, kann der Bulli von den Kindern auch bemalt werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Der Lebkuchen-Bulli.



Der T-1-Lebkuchen-Bulli neben einem Original.



Der T-1-Lebkuchen-Bulli neben einem Original.



WVN-Personalvorstand Dr. Elke Eller und Initiator Rudi Dietl bei der offiziellen Übergabe des Lebkuchen-Bullis.



Der Holz-Unterbau des Lebkuchen-Bulli.



Eine Helferin schneidet aus der Teigmasse das VW-Logo für den Lebkuchen-Bulli.



Initiator Rudi Dietl klebt eine Lebkuchenplatte auf die Holzkonstruktion des Bulli.



Fleißige Helfer kleben mit weißer Schokolade die Lebkuchen-Platten auf die Holzkonstruktion.



Helfer kleben mit weißer Schokolade das VW-Logo auf den Lebkuchen-Bulli.
